



s'Blättli

Reformierte Kirche
Bezirk Baar Neuheim

Kirche mit Zukunft

DEZEMBER 2020/260

**Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit...**

**Im Dezember
von Montag bis Freitag
jeweils von 15 - 16 Uhr**

**Wir zünden für Sie in der Kirche die Osterkerze an
oder draussen ein Feuer...**

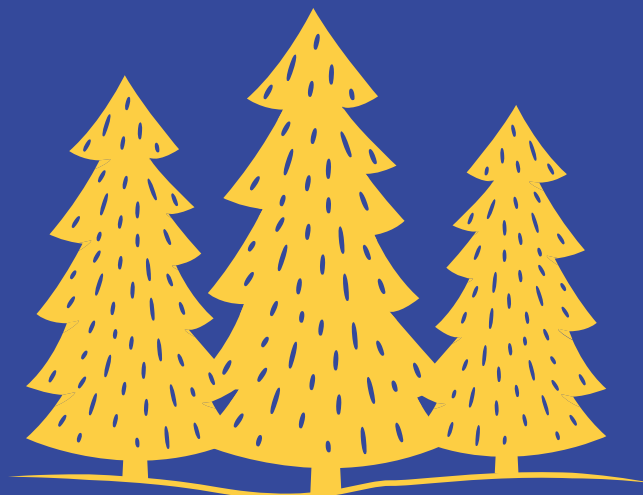
**Mögen Sie dazu kommen, vielleicht erzählen, wie es Ihnen geht
einfach gemeinsam einen stillen Moment erleben
vielleicht gar im Gebet ein Anliegen vor Gott bringen...
und ganz nebenbei das schön geschmückte Kirchenareal entdecken.**

Jemand von uns ist für Sie da...

**Sozialdiakone Lukas Dettwiler und Bruno Baumgartner
Pfarrerin Vroni Stähli
Pfarrer Andreas Maurer**



**Aktuelle Informationen
aufgrund d von Corona
nur auf der homepage
www.ref-zug.ch**



Weihnächtlicher Stallgeruch

Für die Bezirkskirchenpflege war es nicht leicht, das Kerzenziehen im Advent abzusagen. Aber sie hat es – wegen Corona - schweren Herzens getan. Damit wird die diesjährige Weihnachtszeit anders als gewohnt daherkommen. Es wird eine ungewöhnliche Weihnacht werden. Nicht nur kirchliche Anlässe sind abgesagt, auch anderes findet nicht statt. Und Familien kommen möglicherweise aus Vorsicht nicht mehr so ungezwungen zusammen wie in Vorjahren. Der Nerv von Weihnachten scheint betroffen.

Aber letztlich ist Weihnachten nicht davon anhängig, dass viel passiert. Im Lukasevangelium 2, 7 wird Weihnachten in nur einem Vers beschrieben. Es heisst dort: Und sie gebar ihren Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe, denn in der Herberge war kein Platz für sie. Das bedeutsame Ereignis der Geburt wird unglaublich schlicht erzählt. Das, was mit dem Geboren werden zum Ausdruck kommt, soll nicht durch unnötige Worte verstellt oder verdunkelt werden. Die Wirklichkeit der Menschwerdung Gottes soll für sich selber sprechen und leuchten.

Gerade diese weihnächtliche Einfachheit kann offen machen dafür, dass das gewohnte Bild von Weihnachten nicht einfach deckungsgleich ist mit dem, was Weihnachten ist. Oder anders gesagt: Die gewohnte Vorstellung davon, was Weihnachten ist oder sein soll, ist nicht die Voraussetzung dafür, dass Weihnachten auch tatsächlich geschieht. – Aber ist das nicht schon fast eine Lebensregel, dass es meist anders kommt, als man es sich vorgestellt hat?

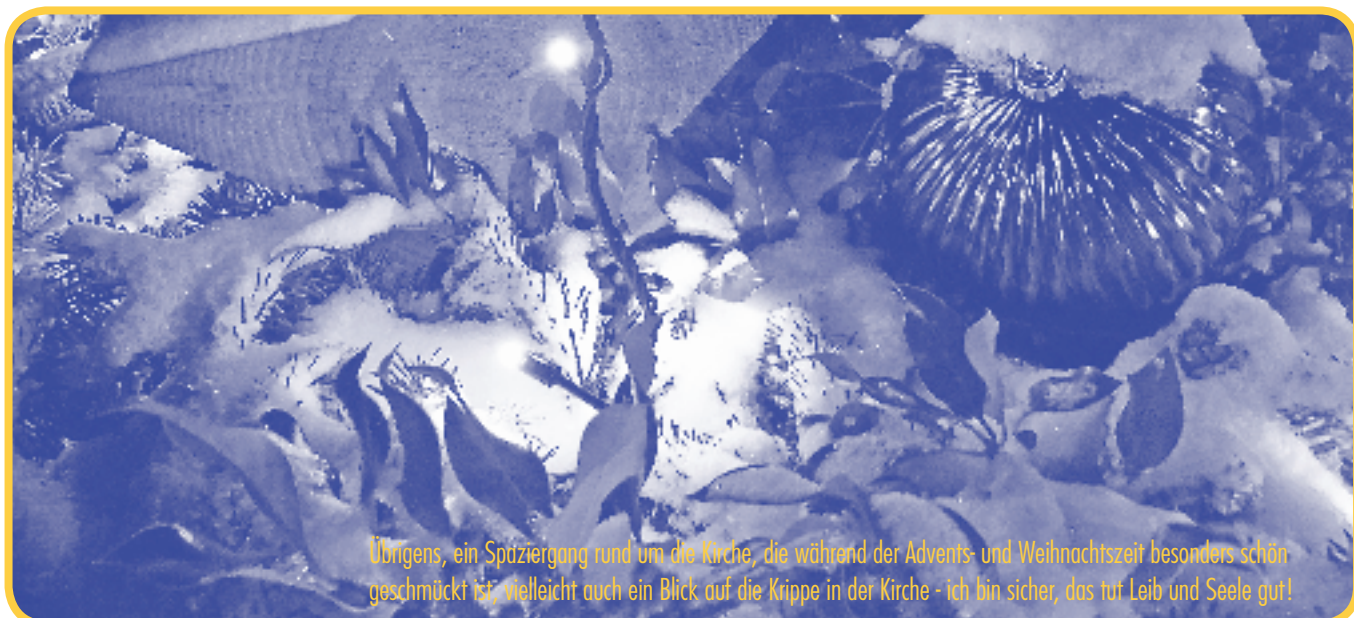
Jedenfalls hatten sich Maria und Josef die Geburt ihres Kindes anders vorgestellt. Als sie nach Betlehem kamen, wollten sie das Kind in einer Herberge zur Welt bringen. Doch ihnen wurde keine Einkehr gewährt. Und sie mussten in einen Stall ausweichen. So ist gerade die unerwartete Absage, die verschlossene Türe, zu einer eigentümlichen Voraussetzung von Weihnachten geworden.

Denn an Weihnachten geht es nicht darum, eine heile Welt vorzugaukeln. Weihnachten im Stall passiert ja gerade deshalb, weil Menschen einander die Türe vor der Nase zuschlagen, weil Beziehungen blockiert und Gespräche verunmöglicht sind. In diese Verslossenheit spricht die Weihnachtsbotschaft hinein und will einer neuen Offenheit zum Durchbruch verhelfen. Die Türe der Herberge in Betlehem war verschlossen und das Elternpaar konnte nicht hinein. Weihnachten fand trotzdem statt, weil die beiden einen anderen Raum gefunden haben. Weihnachten braucht keine Herberge. Ein Stall ist gut genug. Denn an Weihnachten geht es nicht um das perfekte Leben, sondern um das erfüllte Leben. - Der Stall ist belebt. Im Stall wird menschliches Leben geboren. Das zählt.

Für uns in Baar ist das Kerzenziehen so etwas wie unser weihnächtliches Stallleben: So viele verschiedene Menschen kommen im Kirchgemeindehaus zusammen und beleben das Haus während einer Woche wie sonst nie durchs Jahr hindurch. Wenn nun aber der normale Gang der Dinge abgesagt oder unsicher wird, dann kommt es darauf an, dass wir selber nicht verschlossene Herbergen sind, sondern zu offenen Ställen füreinander werden. Es geht darum, dass das Menschliche ins Zentrum rückt, das, was Gott selber ganz und gar angenommen und für alle geöffnet hat. Diese Zusage kann nicht abgesagt werden.

Und in diesem Sinne wird uns dieses Jahr der Duft von Bienenwachs nicht adventlich einstimmen. Aber dafür wird unsere Nase frei und auf neue Weise sensibel für mitmenschlichen Stallgeruch, für andere Gelegenheiten also, in denen Weihnachten aufleuchten kann.

Manuel Bieler



Übrigens, ein Spaziergang rund um die Kirche, die während der Advents- und Weihnachtszeit besonders schön geschmückt ist, vielleicht auch ein Blick auf die Krippe in der Kirche - ich bin sicher, das tut Leib und Seele gut!

Weihnachtsaktion der Ref. Kirche des Kantons Zug

Mit dieser Weihnachtsaktion wollen wir Bedürftige im Kanton Zug unterstützen. In diesem Winter ist Ihre Solidarität besonders wichtig. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie verschärft sich die wirtschaftlich bereits heute angespannte Lebenssituation für diese Menschen zusätzlich. Deshalb sammeln wir in der Adventszeit haltbare Lebensmittel für den täglichen Bedarf. Gesucht sind: Reis, Zucker, Salz, Mehl, Teigwaren, Konserven, Öl und Essig.

Die Einkaufsmöglichkeit und das Anschleppen der schweren Taschen ist für einige beschwerlich, deshalb habe ich mir gedacht, Sie könnten auch einen Einkaufszettel schreiben und diesen zusammen mit dem zu erwarteten Betrag in einem Couvert in den Sack legen. Ich, Kathrin Zürcher, bin bereit, die Säcke mit Einkaufszetteln am 17. Dezember beim Sigristen abzuholen, die Einkäufe zu tätigen und für die Sammelaktion bereitzustellen.

Möglichkeiten die Sammel-Tasche in der Kirchgemeinde Baar zu beziehen oder abzugeben:

- ab sofort bis 20. Dezember
- vor oder nach dem Gottesdienst in der Kirche
- Montagvormittag von 8.30-12.00 Uhr und Dienstag von 8.30-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr auf dem Sekretariat an der Haldenstrasse
- Mittwoch bis Freitag nimmt der Sigrist Gilbert Théraulaz die Säcke tagsüber entgegen

Wir danken für die Nahrungsmittel und ihren Einsatz für Menschen mit engem Budget. Die gesammelten Lebensmittel werden durch die Organisation «TISCHLEIN DECK DICH» zu möglichst gleichen Lebensmittelpaketen zusammengestellt und verpackt an die Berechtigten abgegeben.



Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, diese Aktion zu unterstützen.
Reformierte Kirche Kanton Zug, Bezirk Baar Neuheim

Advents - Kiste

„Hol der en Box“

Wähle eine Box und hol dir das passende Bastelmaterial nach Hause.

Jede Kiste ist ausgerüstet mit allem, was du brauchst für einen kreativen Basteltag.



Ein Advents-Projekt der Reformierten Kirche Bezirk Baar Neuheim vom 1. bis 24. Dezember für die ganze Familie.

Mehr Infos auf: www.advents-chischte.jimdofree.com

Advent – Blick in die Glaskugel

Liebe Blättli-Leser. Wie gerne wüssten wir heute, wenn wir diese Zeilen schreiben, wie sich die Pandemie-Situation in Ihrem «Jetzt», wohl Anfang Dezember, darstellt.

Es tagt gerade unsere Oktober-BKP-Sitzung, die Nachrichten überschlagen sich bezüglich der starken Zunahme der Virus-Erkrankungen, der Bundesrat hat kürzlich die «Zweite Welle» offiziell gemacht. Deshalb müssen wir uns nochmals überlegen, ob wir die Vorbereitungen für das Kerzenziehen, quasi unser Flaggschiff der Anlassreihe «Advent erleben» weiterführen können oder abbrechen müssen.

Wie viele Abstriche hat die Vorbereitungsgruppe bereits gemacht, damit der Anlass doch irgendwie durchgeführt werden kann: Fixe Zeitfenster, Anmelde- und Maskenpflicht, verteilte Schmelzstellen im Saal! Und wir würden sogar auf den gemütlichen Teil mit dem Beizli «Zum weissen Docht und bunten Faden» mit seinem besonderen Flair verzichten, der Frauenverein würde sich mit dem Basar sogar in das Sitzungszimmer zurückziehen.

Aber es hilft alles nichts: Wenn über Nacht die Ansteckungen von über dreitausend auf fünftausend Personen hochschnellen, dann müssen wir rational entscheiden, können nicht nochmals zwei Wochen warten, müssen - contre coeur - den sehr emotionalen Entscheid treffen, das Kerzenziehen abzusagen.

Liebe Leserin, lieber Leser im «Jetzt»: Sie können es vielleicht bereits beurteilen, ob wir richtig entschieden haben. Wie gerne hätten wir den Blick in die Glaskugel geworfen. Aber wir wollen etwas von der Anlassreihe «Advent erleben» auch in diesem Jahr durchführen, bei aller Vorsicht, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Vielleicht können wir auch noch die eine oder andere neue Idee umsetzen.

Umso herzlicher wünschen wir Ihnen einen friedvollen Advent, vielleicht für einmal sogar etwas ruhiger, etwas mehr zu Hause. Machen Sie das Beste daraus und geniessen Sie gesund die Weihnachtszeit.

Herzliche Grüsse
Andreas Elbel

Basar des reformierten Frauenvereins

Unsere Frauen waren dieses Jahr besonders, wie viele andere fleissig im «Homeoffice». Die Schränke sind voll von tollen Sachen, welche auf neue Besitzerinnen und Besitzer warten.

Wir haben die Möglichkeit, unter Einhaltung der Richtlinien des BAG's, an einem Wochenende den Basar durchzuführen. Wir freuen uns, Sie im Reformierten Kirchgemeindehaus in Baar zu begrüssen.

Samstag 5. Dezember 2020 von 10.00-16.00 Uhr

Sonntag 6. Dezember 2020 von 10.30- 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie: es ist Maskenpflicht im ganzen Haus!

Die Einnahmen werden als Spende für Morning Light (Infos unter: www.morninglight.ch) verwendet.

Wer an diesem Wochenende nicht kommen kann, aber z.B. Socken, Topflappen oder irgend ein Geschenk kaufen möchte, darf sich gerne bei Brigitte oder Sybilla melden.

Eine gesegnete und gesunde Adventszeit wünscht Ihnen allen der Frauenverein Baar
Brigitte Graf Tel. 041 761 15 69 und Sybilla Graf Tel. 041 761 78 55



Ökumenischer Lichterweg vom 8. Dezember

Begleitet statt allein den besinnlichen Lichterweg in Baar begehen, das können Sie mit uns am Abend des 8. Dezember erleben. Organisiert wird dieses Angebot von der Reformierten Kirche Baar und der katholischen Pfarrei St. Martin. 18.30 Uhr empfangen wir Sie in der reformierten Kirche. Dort lauschen wir der bewegenden Gesangsstimme von Susanne Andres. In kleinen Gruppen von zehn bis zwölf Personen begeben wir uns zum offiziellen Lichterweg. Begleitet von Klängen, die aus der «Dunkelheit» erklingen, umrunden wir den lichterfüllten Rundweg. Zurück bei der Kirche überrascht uns die Geschichtenerzählerin Brigitt Troller mit kurzen Geschichten. Begleitet von unserem Schlussegen gehen wir in Stille auseinander. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und Ihre Teilnahme ist gratis. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage oder kontaktieren Sie Bruno Baumgartner.

Miteneand – Nachmittag

Trotz verkürztem und vereinfachtem Angebot findet unser besinnlicher Adventsanlass am 9. Dezember ab 14.00 Uhr in unserem Kirchgemeindehaus statt. Ohne Zvieri-Verpflegung und mit genügend Abstand. Zum Zeitpunkt des Drucks des Blättlis konnten wir uns noch nicht auf ein Programm festlegen. Aber der detaillierte Prospekt mit dem Anmeldeformular liegt ab sofort im Kirchgemeindehaus auf oder kann bei Bruno Baumgartner bestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und eine Anmeldung ist erforderlich.

Offene Tür am Heiligabend

Zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe lag noch kein detailliertes Programm für die Weihnachtsfeier vom 24. Dezember vor. Fest stand, dass der Start, die Dauer und das Programm der dann geltenden Situation angepasst werden muss. Und die Freiwilligen, die Sie an diesem Abend verwöhnen, sind bereit Sie in einem gesicherten Rahmen zu bewirten und zu umsorgen. Diesen Freiwilligen gilt jetzt schon ein grosses DANKESCHÖN! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und Ihre Anmeldung muss bis am 12. Dezember in schriftlicher Form beim Sekretariat der Pfarrei St. Martin eingetroffen sein. Der detaillierte Prospekt liegt ab sofort in der Auslage der Reformierten Kirche und der Pfarrei St. Martin auf oder kann bei Bruno Baumgartner bestellt werden.

Sonntagschule

Leider muss dieses Jahr das Krippenspiel ausfallen und damit auch die öffentliche Feier der Sonntagschulweihnacht. Mit den Kindern, die während des Jahres die Sonntagschule besucht haben, werden wir etwas unternehmen. Die Kinder werden persönlich eingeladen. Ausdrücklich weisen wir Familien mit Kindern auf den Adväntskaländer hin. Wir wünschen allen Familien eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns, wenn das Sonntagschulprogramm nächstes Jahr wieder losgeht. Adina Curtet, Barbara Zimmermann, Renata Bieler

Adväntskaländer

1.-23. Dezember, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Baar
Was isch ächt hüt im Seckli drinn? Weisch es du? Lah dich überrasche und chum an Adväntskaländer.
Im Dezämber, immer vo Mäntig bis Friitig, 17.00 Uhr chönd d'Chind mit ihre Gschwüscherti, em Mami, em Papi, em Grosi, Grosspapi oder au ganz elei i eusi Chile cho e Gschicht lose.
I de Chile gits Musig, vo de Musigschüler gspillt, Cherzeliect und e Gschicht.

*Für Erwachsene gilt eine Maskenpflicht in der Kirche.
Die maximale Besucherzahl ist auf 50 Personen beschränkt.*

AGENDA

Inzwischen wissen wir es: Es ist nicht einfach vor auszusehen, wie sich die Corona-Situation entwickelt, wie sich die Vorschriften verändern, auch unser eigenes Verhalten. Das Blättli ist nicht immer topaktuell.

Im Dezember sind ganz viele und besonders schöne Aktivitäten betroffen, die im Rahmen von Advent erleben jeweils geplant waren: Das Kerzenziehen mit dem gemütlichen Beizli, die Sonntagschulweihnacht fallen weg. Andere Angebote wie der Lichterweg, der Mitenand-Nachmittag, die Offene Tür und die Gottesdienste von Heilig Abend, die Weihnachtsfeiern in den Altersheimen werden unter andern Bedingungen stattfinden, auch der Basar des Frauenvereins. Einzelne Programme sind im Moment noch gar nicht definitiv festgelegt.

3. Dezember * Donnerstag

Mittagsclub

11.45 Uhr

Altersheim Martinspark

Anmeldung jeweils bis Dienstag, 12.00 Uhr

Teilnehmerzahl beschränkt

Kontakt: Roland Moser, 041 760 00 38

Club der ewig Jungen

12.15 Uhr

Mittagstisch, Restaurant Löwen, Allenwinden

Chlausbesuch

Infos unter: www.heiri-suess.ch

Anmeldung bis 18 Uhr am Vorabend bei

Martha Steiner, 041 544 84 04

6. Dezember * Sonntag

Basar des ref. Frauenvereins

10.30 - 16.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar

(siehe Innenteil)

9. Dezember * Mittwoch

Mitenand-Nachmittag

14.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar

(siehe Innenteil)

5. Dezember * Samstag

Basar des ref. Frauenvereins

10.00 - 16.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar

(siehe Innenteil)

15. Dezember * Dienstag

Bibelwerkstatt

19.30 bis 21.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar

Leitung: Pfarrer Andreas Maurer

Pfarramt Baar-Ost und Neuheim
Pfarrerin Vroni Stähli
Haldenstrasse 8, 6340 Baar
Tel. 041 761 98 84
vroni.staehli@ref-zug.ch

Pfarramt Baar-West
und Allenwinden
Pfarrer Manuel Bieler (Studienurlaub)
Vertretung: Regionalpfarramt
Andreas Maurer
Bundesstrasse 15, Zug
andreas.maurer@ref-zug.ch
078 765 77 59

Erwachsenenarbeit
Bruno Baumgartner
Haldenstrasse 6, 6340 Baar
Tel. 041 760 06 75
bruno.baumgartner@ref-zug.ch

Jugendarbeit
Lukas Dettwiler
Haldenstrasse 6, 6340 Baar
Tel. 041 760 22 18
lukas.dettwiler@ref-zug.ch

Schauen Sie ab und zu auf unsere Homepage www.ref-zug.ch. Dort finden Sie nicht nur die aktuellen Angaben zu unseren Angeboten, sondern auch Gedanken und Geschichten, die sie von zu Hause aus abrufen können. Wir bitten Sie, weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten. Auf dem ganzen Kirchenareal gilt für Erwachsene Maskenpflicht. In der Kirche sind 50 Personen erlaubt. Diese Zahl erlaubt einen sicheren Besuch des Gottesdienstes.

16. Dezember ❄️ Mittwoch

KINAMI - Kino for Kids

Gemütlich auf dem Sofa oder auf einem Kissen am Boden einen Film auf Grossleinwand schauen, dabei Popkorn mampfen und in der Pause töggele, Darts spielen, billarden oder pingpönglen...

Wir zeigen: Die fantastische Reise des Dr. Doolittle

Start: 14.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

Ende: 17.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

Mitnehmen: gute Laune und Zvieri

19. Dezember ❄️ Samstag

Ökumenische Chinderfiir

16.30 Uhr

St. Anna Kapelle

mit Hot Dog

21. Dezember ❄️ Montag

Club der ewig Jungen

17.00 Uhr

Weihnachtsfeier für Alleinstehende:

Im Restaurant Löwen treffen wir uns zu einer kleinen Weihnachtsfeier mit Nachtessen.

Anmeldung bis 18.12.2020, Preis Fr. 24.-

Auf Wunsch werden Sie abgeholt.

Kontakt: Martha Steiner, 041 544 84 04

Sekretariat

Nadia Pantaleo

Tel. 041 760 22 38

nadia.pantaleo@ref-zug.ch

Mo: 9-11 Uhr, Di: 9-17 Uhr

Sigrist

Gilbert Théraulaz

Haldenstrasse 6, 6340 Baar

Tel. 041 761 77 05 (ausser Mo)

gilbert.theraulaz@ref-zug.ch

BKP-Präsidium

Andreas Elbel

andreas.elbel@ref-zug.ch

Sonntagsschule

Adina Curtet

Tel. 041 761 69 79

adina.curtet@databaar.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Dezember, 10.00 Uhr

2. Advent

Pfarrer Andreas Maurer, Dialekt

Sonntag, 13. Dezember, 10.00 Uhr

3. Advent

Pfarrer Andreas Maurer, Dialekt

Sonntag, 20. Dezember, 10.00 Uhr

4. Advent

Pfarrerin Vroni Stähli, Dialekt

Heilig Abend, 24. Dezember

Bitte beachten Sie ab Mitte Dezember

die Angaben auf unserer Homepage

www.ref-zug.ch oder im Aushang vor der Kirche.

Die jetzige Situation lässt es nicht zu, verlässliche Angaben zu machen. Wir werden uns bemühen, ein sicheres und feierliches Besinnungs- und Gottesdienstangebot für alle Generationen zu machen.

Weihnachten, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Pfarrer Andreas Maurer, Hochdeutsch

Astrid Renner, Orgel

Lawrence Beriger, Querflöte

Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Besinnung zum Jahreswechsel mit Bildern

Pfarrerin Vroni Stähli, Hochdeutsch

Johannes Bösel, Orgel

Manuela Hager, Gesang

ANDERE GOTTESDIENSTE

Weihnachten in den Altersheimen

In den beiden Altersheimen finden je eine ökumenische Weihnachtsbesinnung statt.

Dies ist aber nur für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es gilt immer noch, sehr vorsichtig zu sein. Deshalb müssen die Feiern auch ohne Anhörige stattfinden. Wir wünschen den Bewohnerinnen und Bewohnern vom Martinspark und von der Bahnmatt trotz der schwierigen Situation ganz besonders viel Zuversicht und Hoffnung, natürlich gute Gesundheit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

GEMEINDE

Unsere Verstorbenen

Margrit Hug-Bürgi, 1922, Bahnmatt 2, Baar

Ida Gertrud Wüest, 1929, Landhausstrasse 19, Baar

Wir entbieten den Angehörigen der Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.

Abendmahl für Zuhause – mit Heimlieferung

Die aktuelle Corona-Situation erlaubt es nicht, in unseren Gottesdiensten Abendmahl zu feiern.

Gerade im Weihnachtsgottesdienst wird diese Form von Gemeinschaft vielleicht besonders vermisst.

Wir geben darum im Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern ein «Abendmahl-Set» mit nach Hause. Darin befindet sich ein kleine Flasche Wein, etwas Brot und eine einfache Hilfe, wie Zuhause das Abendmahl gefeiert werden kann. Wir hoffen, dass auch auf diese Weise verbindende und stärkende Gemeinschaft über die gegenwärtigen Grenzen hinweg erlebt werden kann.

Wir bringen das «Abendmahl-Set» auch gerne zu Ihnen nach Hause bis vor die Haustüre, wenn Sie im Weihnachtsgottesdienst nicht anwesend sein können oder möchten. Melden Sie sich doch einfach bis Weihnachten bei andreas.maurer@ref-zug.ch oder 078 765 77 59.

Andreas Maurer (Regionalpfarrer und Stellvertreter von Manuel Bieler)

